Was ist ein ICO (= Initial Coin Offering)?

Ein ICO oder Initial Coin Offering ist bei einer Kryptowährung in etwa das, was bei einem Wertpapier der Börsengang (Initial Public Offering) ist: Um erstmals öffentlich Kapital aufzunehmen, bieten die Herausgeber der Kryptowährung einen gewissen Anteil Ihrer neuen Token Investoren (Privatpersonen oder Unternehmen) gegen Geld oder andere Kryptowährung zum Kauf an.

Ziel der Investoren ist es, durch den frühzeitigen Einstieg in das neue Unternehmen durch den Kauf der Tokens am späteren Erfolg des neuen Unternehmens mit zu partizipieren.

Ähnlich wie an der Börse, wenn Du Aktien kaufst, hast Du bei ICO auch die Aussicht Kursgewinne zu erzielen, wenn der Wert des Tokens oder Coins steigt.

Ursprünglich sollten eigentlich nur neue Coins, die auf den Markt kommen, durch ICOs finanziert werden. Aktuell ist es aber auch schon eine Form der Unternehmensfinanzierung geworden.

Vorteile von ICOs:

- Für die Unternehmen eine einfache und kostensparende Finanzierungsalternative, was auch insbesondere für Startups von Vorteil ist
- Kaum noch auf traditionelle Kapitalmärkte angewiesen
- Anleger auch Privatanleger / Jedermann kann bereits mit kleinen Beträgen sich beteiligen
- Wenn das Unternehmen erfolgreich ist, steigen die Tokens / Coins im Wert. Die Tokens / Coins können dann am Kryptomarkt verkauft werden und können Gewinne erzielen (genauso aber auch Verluste)

B. 1					
$\mathbf{\Gamma}$	\sim	\sim l	nt.	\sim 1	اما

- Derzeit noch relativ neue Finanzierungsform. Es gibt diverse steuerliche und rechtliche Unsicherheiten / Hoher Beratungsaufwand
- Für Anleger: Möglichkeit des Totalverlustes. Der Markt ist derzeit noch nicht reguliert. Anleger können alles verlieren
- Viele Betrüger am Markt mit SCAM Projekten ⇒ Totalverlust möglich

Fazit: Spannende neue Finanzierungsform und einfach für Startups Geld zu beschaffen. Für Anleger Chancen und Risiken zugleich. Gefahr des Totalverlustes für Anleger.